

39773-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Mehrfamilienhäuser und Einfamilienhäuser – Planungs-, Ingenieur und Bauleistungen als Schlüsselfertigbau -Totalübnehmerleistungen

OJ S 13/2025 20/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen - Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: WBF Wohnungsbaugesellschaft Friedrichshain mbH

E-Mail: vergabe@wbm.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: MMB Multi-Media-Berlin Gesellschaft mbH

E-Mail: vergabe@wbm.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: WBM Immobilien-Service GmbH

E-Mail: vergabe@wbm.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungs-, Ingenieur und Bauleistungen als Schlüsselfertigbau -Totalübnehmerleistungen

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt, für die Baufeldfreimachung sowie die Planung und Errichtung des Gebäudes einen Totalübernehmer (TÜ) mit der schlüsselfertigen Errichtung des Gebäudes, einschließlich der Herstellung der Freianlagen, zu beauftragen. Die geplante Beauftragung umfasst sämtliche Planungs-, Bauausführungsleistungen sowie ergänzende Fachplanungen und Gutachten, die erforderlich sind, um das Bauvorhaben funktions-, betriebs- und bezugsfertig zu realisieren. Der Auftraggeber plant für das Projekt einen siebengeschossigen Baukörper mit einem zusätzlichen Staffelgeschoss. Das Volumen der oberirdischen Bruttogrundfläche soll sich auf etwa 4.900 m² belaufen und ca. 59 Wohneinheiten umfassen. Die Erschließung zum geplanten Gebäude soll über die Friedenstraße und Pufendorfstraße erfolgen. Das Gebäude ist so zu konzipieren, dass mindestens 62,5 % der Wohnungen den Vorgaben der Wohnungsbauförderungsbestimmungen (WFB 2023) entsprechen. Der Auftraggeber strebt an, die Größen der freifinanzierten Wohnungen an die Vorgaben der förderfähigen Wohnungen anzupassen. Als Energiestandard ist die Errichtung eines Effizienzhauses 40 (EH 40) vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: a5e29390-bfcd-43a2-954b-4b4e147315e3

Interne Kennung: 2025-0007

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45211000 Bauarbeiten für Mehrfamilienhäuser und Einfamilienhäuser
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedenstraße 84
Stadt: Berlin Friedrichshain
Postleitzahl: 10249
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption: gemäß § 6e EU VOB/A
Betrug: gemäß § 6e EU VOB/A
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gemäß § 6e EU VOB/A
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gemäß § 6e EU VOB/A
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gemäß § 6e EU VOB/A
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gemäß § 6e EU VOB/A
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gemäß § 6e EU VOB/A
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gemäß § 6e EU VOB/A
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gemäß § 6e EU VOB/A
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gemäß § 6e EU VOB/A
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gemäß § 6e EU VOB/A
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: gemäß § 6e EU VOB/A
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gemäß § 6e EU VOB/A
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gemäß § 6e EU VOB/A
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gemäß § 6e EU VOB/A
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gemäß § 6e EU VOB/A
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gemäß § 6e EU VOB/A
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gemäß § 6e EU VOB/A
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gemäß § 6e EU VOB/A

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gemäß § 6e EU VOB/A

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gemäß § 6e EU VOB/A

Zahlungsunfähigkeit: gemäß § 6e EU VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planungs-, Ingenieur und Bauleistungen als Schlüsselfertigbau -Totalübernehmerleistungen

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt, für die Baufeldfreimachung sowie die Planung und Errichtung des Gebäudes einen Totalübernehmer (TÜ) mit der schlüsselfertigen Errichtung des Gebäudes, einschließlich der Herstellung der Freianlagen, zu beauftragen. Die geplante Beauftragung umfasst sämtliche Planungs-, Bauausführungsleistungen sowie ergänzende Fachplanungen und Gutachten, die erforderlich sind, um das Bauvorhaben funktions-, betriebs- und bezugsfertig zu realisieren. Der Auftraggeber plant für das Projekt einen siebengeschossigen Baukörper mit einem zusätzlichen Staffelgeschoss. Das Volumen der oberirdischen Bruttogrundfläche soll sich auf etwa 4.900 m² belaufen und ca. 59 Wohneinheiten umfassen. Die Erschließung zum geplanten Gebäude soll über die Friedenstraße und Pufendorfstraße erfolgen. Das Gebäude ist so zu konzipieren, dass mindestens 62,5 % der Wohnungen den Vorgaben der Wohnungsbauförderungsbestimmungen (WFB 2023) entsprechen. Der Auftraggeber strebt an, die Größen der freifinanzierten Wohnungen an die Vorgaben der förderfähigen Wohnungen anzupassen. Als Energiestandard ist die Errichtung eines Effizienzhauses 40 (EH 40) vorgesehen.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45211000 Bauarbeiten für Mehrfamilienhäuser und Einfamilienhäuser

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedenstraße 84

Stadt: Berlin Friedrichshain

Postleitzahl: 10249

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform Berlin hinterlegt. Um am Vergabeverfahren teilzunehmen, d. h. Unterlagen hochzuladen,

Informationen über Fragen Antworten und Änderungen an den Vergabeunterlagen zu

erhalten, ist eine Registrierung auf der Vergabeplattform Berlin erforderlich. Die Registrierung

ist kostenfrei; 2. Fragen werden nur beantwortet, wenn sie spätestens bis zum 15.05.2025,

12.00 Uhr, schriftlich ausschließlich per E-Mail an vergabe@wbm.de bzw. über die

Vergabeplattform Berlin beim Auftraggeber eingehen. Der Auftraggeber informiert die Bieter

über eingegangene Fragen und dazu abgegebene Erklärungen über die Vergabeplattform

Berlin. Die Vergabestelle empfiehlt allen Interessenten, zum Abruf von aktuellen Informationen

Der Vergabestelle sowie Antworten auf Interessentenfragen zum Vergabeverfahren täglich

folgenden Link zu nutzen: <https://www.wbm.de/unternehmen/ausschreibungen/rss-feed/> 3. Die

geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 4. Auf

Anforderung des Auftraggebers sind Nachweise zu den Eigenerklärungen einzureichen. 5. Der

Bewerber muss sämtliche Angaben zwingend auf dem Bewerberbogen machen. Dieser dient

der besseren Vergleichbarkeit und soll dem Auftraggeber die Auswahl erleichtern. Die

Vergabestelle behält sich vor, nicht sachgerecht in den Rubriken enthaltene Angaben nicht zu

würdigen. 6. Geforderte Nachweise sind auch von allen Mitgliedern einer

Bewerbergemeinschaft einzureichen. Wenn sich der Bieter zum Nachweis der Eignung eines

Unterauftragnehmers bedient, sind die geforderten Nachweise auch von den

Unterauftragnehmern einzureichen. 7. Eine Änderung der Zusammensetzung der

Bewerbergemeinschaft ist dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. 8. Die Angaben zu

Referenzen von Bewerbern und Unterauftragnehmern (bei Eignungsleihe) bzw. Mitgliedern

einer Bewerbergemeinschaft können addiert werden. 9. Mehrfachbewerbungen können auch

unter Berücksichtigung der jeweiligen Nachunternehmer bei Vorliegen einer

Wettbewerbsverzerrung zum Ausschluss der Bewerber/der Bewerbergemeinschaften führen.

10. Eine Nichteinhaltung der als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Kriterien führt

zwingend zum Ausschluss. 11. Den nicht berücksichtigten Bietern wird für das fristgerecht,

vollständig eingereichte, zuschlagsfähige und finale Angebot eine einmalige

Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 000 EUR (brutto unter Zugrundelegung eines

Umsatzsteuersatzes in Höhe von 19 %) gewährt. Die Entschädigungen werden erst nach

Abschluss des Vergabeverfahrens und nach Vorlage einer Rechnung ausgezahlt. Näheres

regeln die Vergabeunterlagen (siehe Dokument FRS_Teil A_Ausschreibungsbedingungen).

12. Vier Wochen nach Zuschlagserteilung bzw. spätestens 6 Wochen vor Baubeginn hat der

Auftragnehmer eine Vertragserfüllungsbürgschaft in einer Größenordnung von voraussichtlich

10 % des Pauschal festpreises (netto) von einem in der Europäischen Gemeinschaft

zugelassenen Kreditinstitut oder Kreditversicherer zu stellen. Die jeweilige Sicherheit wird

nach rechtsgeschäftlicher Abnahme der Bauleistungen gegen Mängelanspruchbürgschaften in

Höhe von 5 % des Pauschal festpreises (netto) ausgetauscht. Näheres regeln die

Vergabeunterlagen. 13. Die Urkalkulation ist auf Anforderung des Auftraggebers durch den

Auftragnehmer vor der beabsichtigten Zuschlagserteilung zu übergeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es werden nur solche Bewerber zugelassen, die einen durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren von mindestens 10.000.000,- EUR netto für den Bau von Referenzhochbauprojekten im Geschosswohnungsneubau bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre nachweisen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind die Angaben für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu machen. Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf den Durchschnitt der bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 1,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es müssen mindestens zwei Referenzen nachgewiesen werden, welche die geforderten Mindestanforderungen erfüllen, eine mögliche dritte Referenz, muss nicht alle Mindestanforderungen zwingend erfüllen
Mindestanforderungen: - Referenz betrifft den schlüsselfertigen Geschosswohnungsneubau und mindestens die Honorarzone 3 - mit Gesamtkosten je Referenz sind dabei in der DIN 276 KG 200-700 mind. EUR 12 Mio. netto - Projekt muss ein Bauvorhaben sein, welches innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils realisiert wurde - Referenz betrifft Bau- und/oder Generalplanerleistungen (GU/GP) in den Leistungsphasen 5 bis 8 (bei mindestens 2 Referenzen muss es sich um eine Totalübernehmerleistung (TÜ) LPH 2-8) handeln - Die Abnahme der aufgeführten Referenzen war nicht vor dem 1. Januar 2014 - der Fertigstellungsgrad des Projektes ist mind. Gebäudehülle dicht (bei Referenz 1: Fertigstellungsgrad komplett abgenommen bis Ende des Teilnahmewettbewerbs) Referenzen, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden nicht gewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 2,00

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass eine gültige ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin bzw. Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis vorliegt. Sofern keine gültige ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin bzw. Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis vorliegt, ist die Eintragung in das Berufs-/Handelsregister (Handwerkskammer bzw. IHK) nachzuweisen, weitere Nachweise (Gewerbeanmeldung, Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft, Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, Bescheinigung Krankenkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft) sind gemäß Bewerberbogen TNW einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 3,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gesamtpauschalpreis (netto)-Bewertet wird der niedrigste Preis KG 200 - 700 nach DIN 276 pro m² Gesamt-Wohnfläche* (siehe FRS-Zuschlagskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Funktionalität und Qualität der Gebäude, Wohnungen und Außenanlagen -
Bewertet wird das vom Bieter vorgelegte Konzept zur Planung in funktionaler und wirtschaftlicher Hinsicht

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Konzepte - Bewertet werden Konzepte der Realisierung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/189814>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/02/2025 09:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform Berlin hinterlegt. Um am Vergabeverfahren teilzunehmen, d. h. Unterlagen hochzuladen, Informationen über Fragen Antworten und Änderungen an den Vergabeunterlagen zu erhalten, ist eine Registrierung auf der Vergabeplattform Berlin erforderlich. Die Registrierung ist kostenfrei; 2. Fragen werden nur beantwortet, wenn sie spätestens bis zum 15.05.2025, 12.00 Uhr, schriftlich ausschließlich per E-Mail an vergabe@wbm.de bzw. über die Vergabeplattform Berlin beim Auftraggeber eingehen. Der Auftraggeber informiert die Bieter über eingegangene Fragen und dazu abgegebene Erklärungen über die Vergabeplattform Berlin. Die Vergabestelle empfiehlt allen Interessenten, zum Abruf von aktuellen Informationen Der Vergabestelle sowie Antworten auf Interessentenfragen zum Vergabeverfahren täglich folgenden Link zu nutzen: <https://www.wbm.de/unternehmen/ausschreibungen/rss-feed/> 3. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 4. Auf Anforderung des Auftraggebers sind Nachweise zu den Eigenerklärungen einzureichen. 5. Der Bewerber muss sämtliche Angaben zwingend auf dem Bewerberbogen machen. Dieser dient der besseren Vergleichbarkeit und soll dem Auftraggeber die Auswahl erleichtern. Die Vergabestelle behält sich vor, nicht sachgerecht in den Rubriken enthaltene Angaben nicht zu würdigen. 6. Geforderte Nachweise sind auch von allen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft einzureichen. Wenn sich der Bieter zum Nachweis der Eignung eines Unterauftragnehmers bedient, sind die geforderten Nachweise auch von den Unterauftragnehmern einzureichen. 7. Eine Änderung der Zusammensetzung der Bewerbergemeinschaft ist dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. 8. Die Angaben zu Referenzen von Bewerbern und Unterauftragnehmern (bei Eignungsleihe) bzw. Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft können addiert werden. 9. Mehrfachbewerbungen können auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Nachunternehmer bei Vorliegen einer Wettbewerbsverzerrung zum Ausschluss der Bewerber/der Bewerbergemeinschaften führen. 10. Eine Nichteinhaltung der als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Kriterien führt zwingend zum Ausschluss. 11. Den nicht berücksichtigten Bietern wird für das fristgerecht, vollständig eingereichte, zuschlagsfähige und finale Angebot eine einmalige Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 000 EUR (brutto unter Zugrundelegung eines Umsatzsteuersatzes in Höhe von 19 %) gewährt. Die Entschädigungen werden erst nach Abschluss des Vergabeverfahrens und nach Vorlage einer Rechnung ausgezahlt. Näheres regeln die Vergabeunterlagen (siehe Dokument FRS_Teil A_Ausschreibungsbedingungen). 12. Vier Wochen nach Zuschlagserteilung bzw. spätestens 6 Wochen vor Baubeginn hat der Auftragnehmer eine Vertragserfüllungsbürgschaft in einer Größenordnung von voraussichtlich 10 % des Pauschal festpreises (netto) von einem in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitut oder Kreditversicherer zu stellen. Die jeweilige Sicherheit wird nach rechtsgeschäftlicher Abnahme der Bauleistungen gegen Mängelanspruchbürgschaften in Höhe von 5 % des Pauschal festpreises (netto) ausgetauscht. Näheres regeln die Vergabeunterlagen. 13. Die Urkalkulation ist auf Anforderung des Auftraggebers durch den Auftragnehmer vor der beabsichtigten Zuschlagserteilung zu übergeben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Erkennen, bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1, 2 und 3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o. g. Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder per E-Mail) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: MMB Multi-Media-Berlin Gesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 11-2100005001-06

Abteilung: Zentraler Einkauf

Postanschrift: Friedrichstraße 95

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@wbm.de

Telefon: 030 2741 3654

Internetadresse: <https://www.wbm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Abteilung: - Geschäftsstelle -

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 90138316

Fax: +49 30 90137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: WBF Wohnungsbaugesellschaft Friedrichshain mbH

Registrierungsnummer: 11-2100005002-03

Abteilung: Zentraler Einkauf

Postanschrift: Dircksenstr a e 38

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@wbm.de

Telefon: 030 2741 3654

Internetadresse: <https://www.wbm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: WBM Immobilien-Service GmbH

Registrierungsnummer: 11-2100005005-91

Abteilung: Zentraler Einkauf

Postanschrift: Dircksenstr a e 38

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@wbm.de

Telefon: +49 30 2471 3654

Internetadresse: <https://www.wbm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Datenservice  ffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4effacd7-2d25-4e22-ade4-b42aaeab63a6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/01/2025 18:49:00 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 39773-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 13/2025
Datum der Veröffentlichung: 20/01/2025